



BILDUNGSSITUATION

ELBINSELN (WILHELMSBURG/VEDDEL)

Lokale Bildungskonferenz

21.11.2016



ifbq

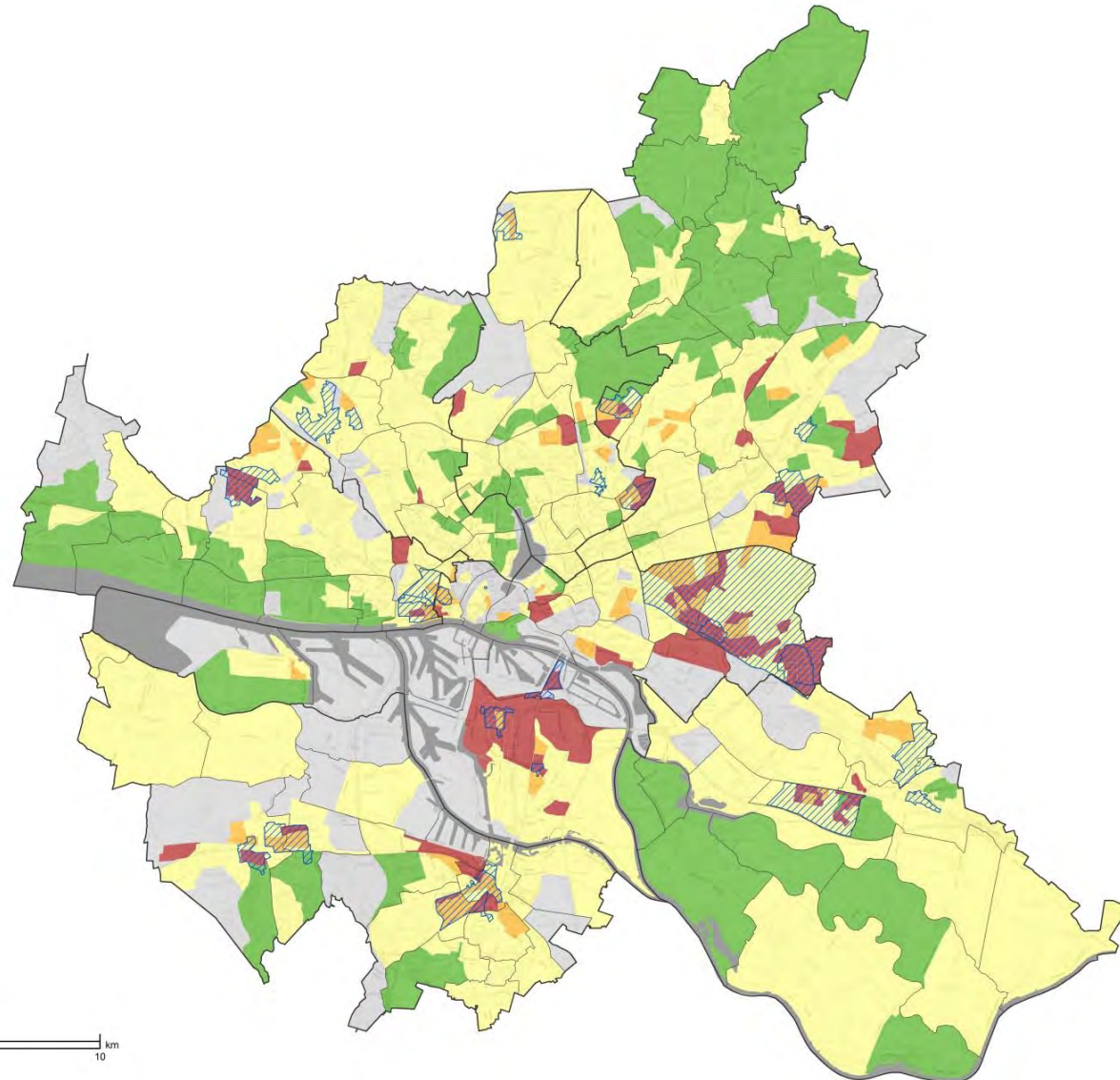
institut für bildungsmonitoring
und qualitätsentwicklung


Hamburg

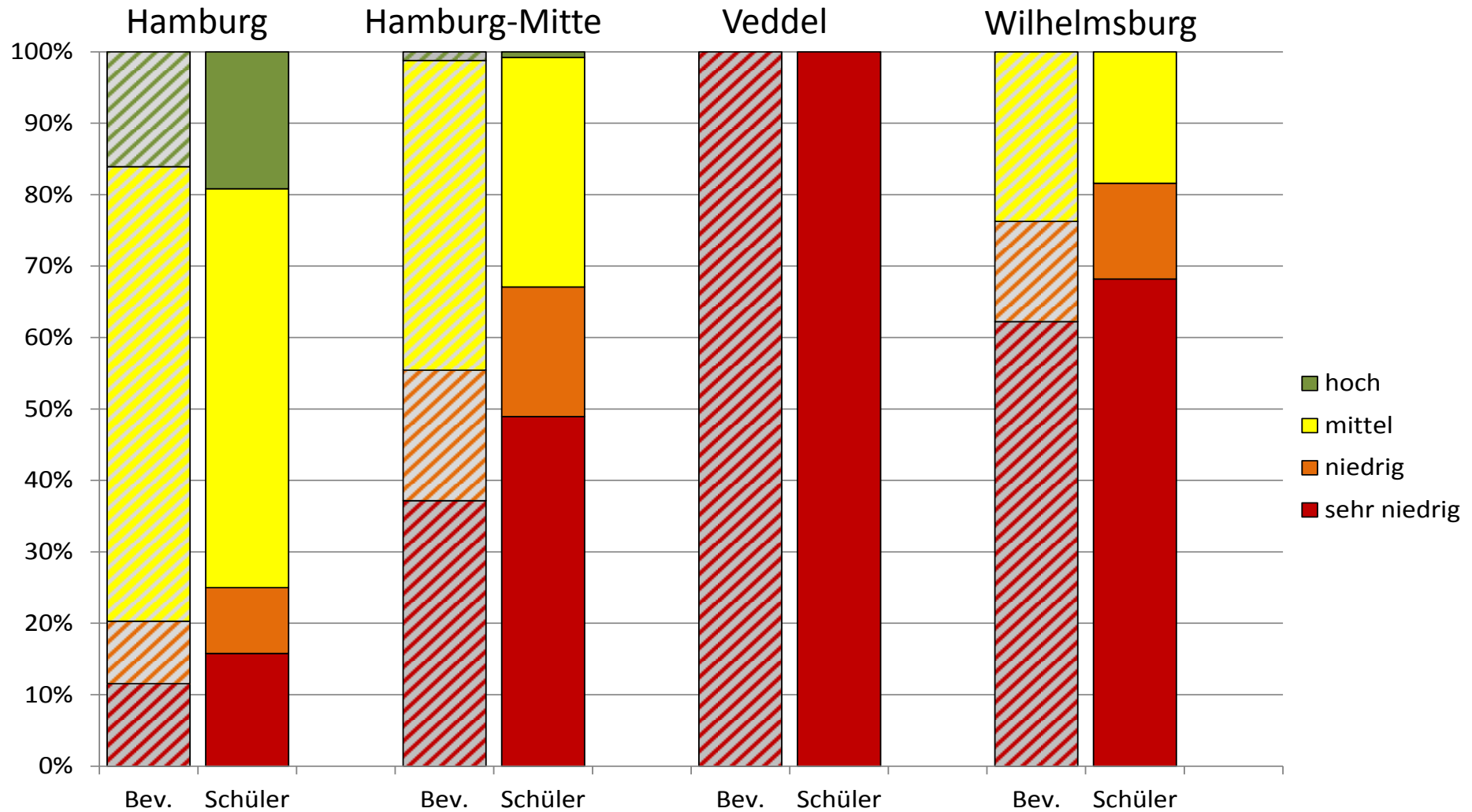
- 1. Sozialstruktur**
- 2. Kita-/Krippensituation**
- 3. Schulwahl**
- 4. Sonderpädagogische Förderung**
- 5. Flüchtlingsbeschulung**
- 6. Schulabschlüsse**
- 7. Außerschulische Angebote**
- 8. Zusammenfassung**

RISE-Statusindex

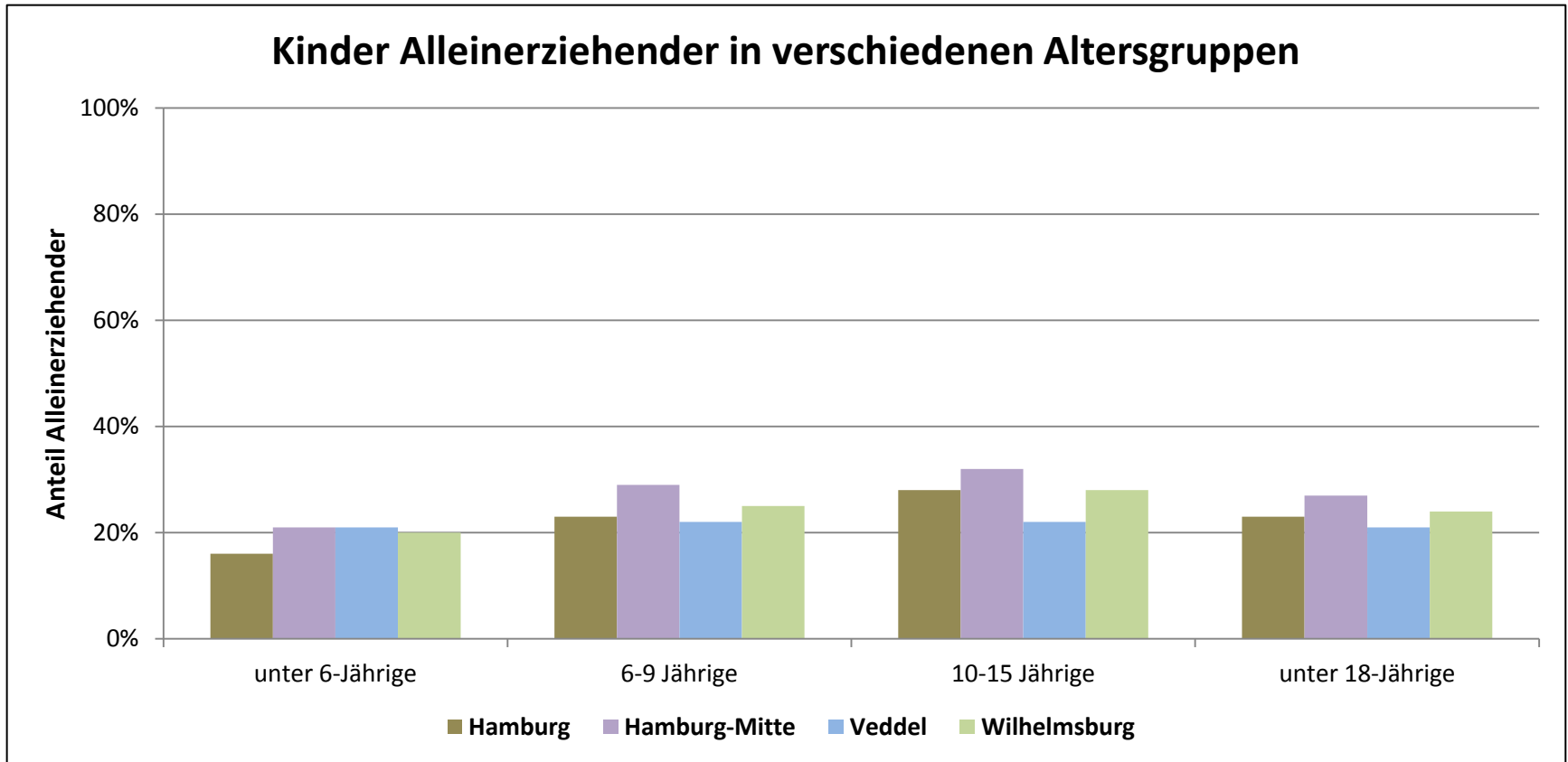
Sozialer Statusindex der statistischen Gebiete



Soziale Zusammensetzung der Einwohner nach RISE-Statusindex

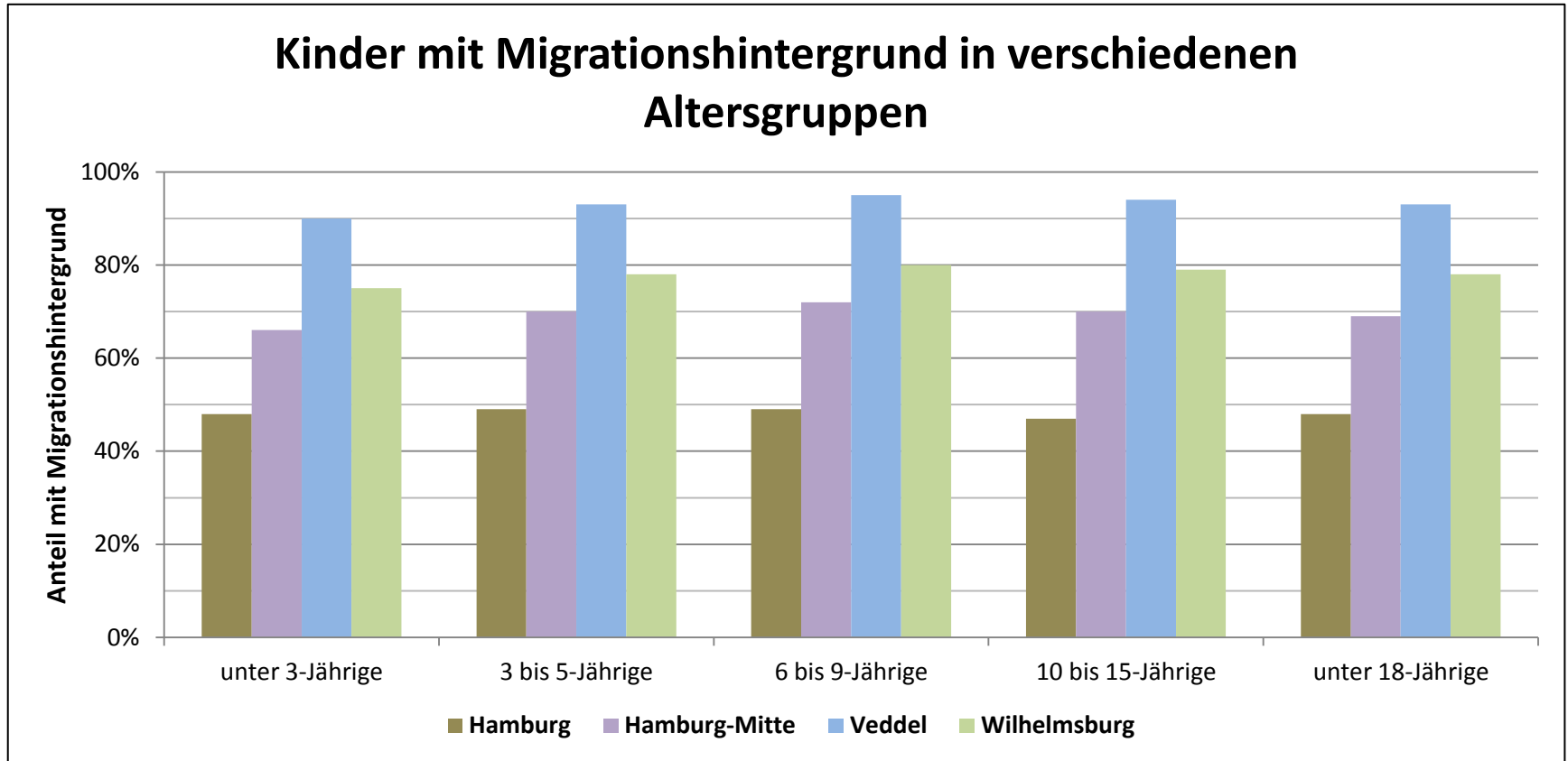


Quelle: Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung 2015, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (www.hamburg.de/rise); Schuljahresstatistik 2015, Behörde für Schule und Berufsbildung; eigene Darstellung



Quelle: Statistikamt Nord
Bezugsjahr: 2015

[Regionaler Bildungsatlas](#)



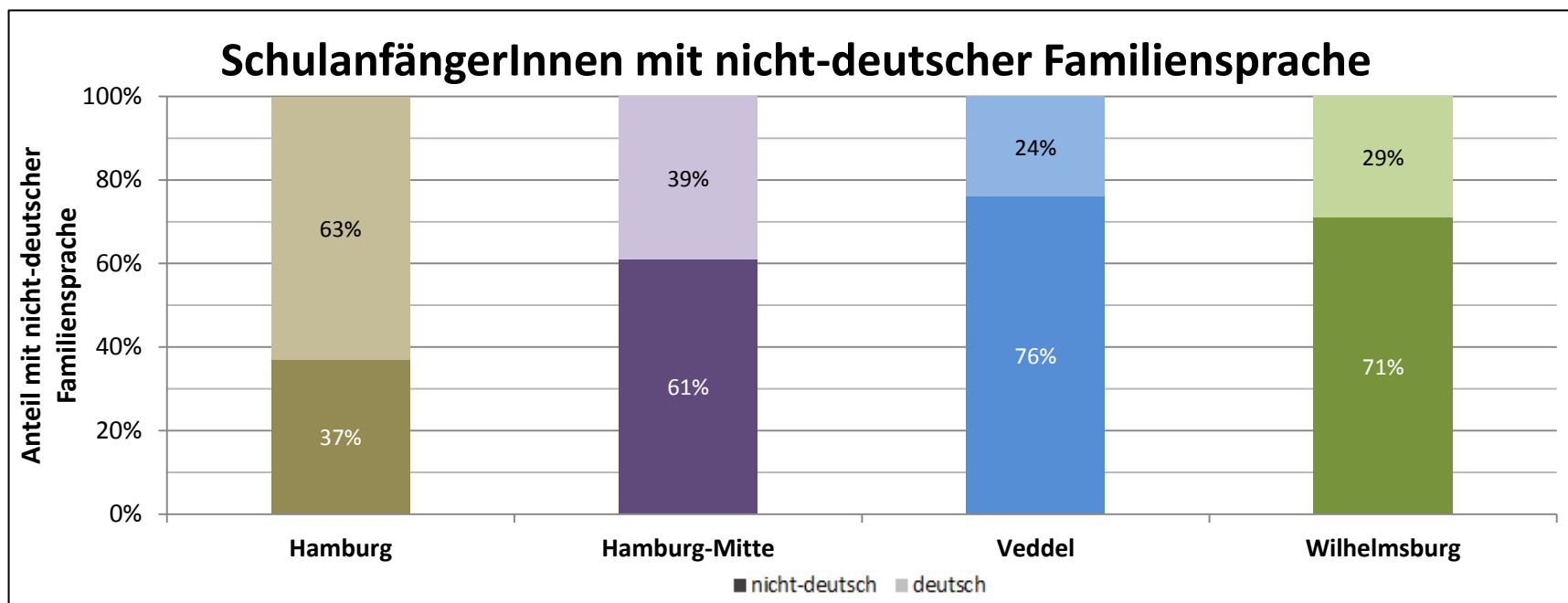
Quelle: Statistikamt Nord
Bezugsjahr: 2015

[Regionaler Bildungsatlas](#)

Kinder in Mindestsicherung		
	unter 7- Jährige	7 bis 17- Jährige
Hamburg	22%	21%
Hamburg-Mitte	38%	38%
Veddel	51%	46%
Wilhelmsburg	45%	44%

Quelle: Statistikamt Nord
Bezugsjahr: 2014

Regionaler Bildungsatlas



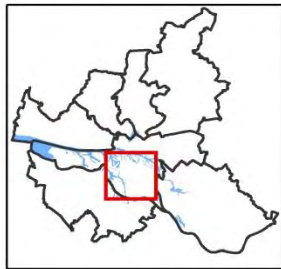
Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung; Bezugsjahr: 2015

1. Sozialstruktur
- 2. Kita-/Krippensituation**
3. Schulwahl
4. Sonderpädagogische Förderung
5. Flüchtlingsbeschulung
6. Schulabschlüsse
7. Außerschulische Angebote
8. Zusammenfassung

Kitastandorte in den Stadtteilen Veddel und Wilhelmsburg

Trägerverband und Einrichtungsgröße (2015)

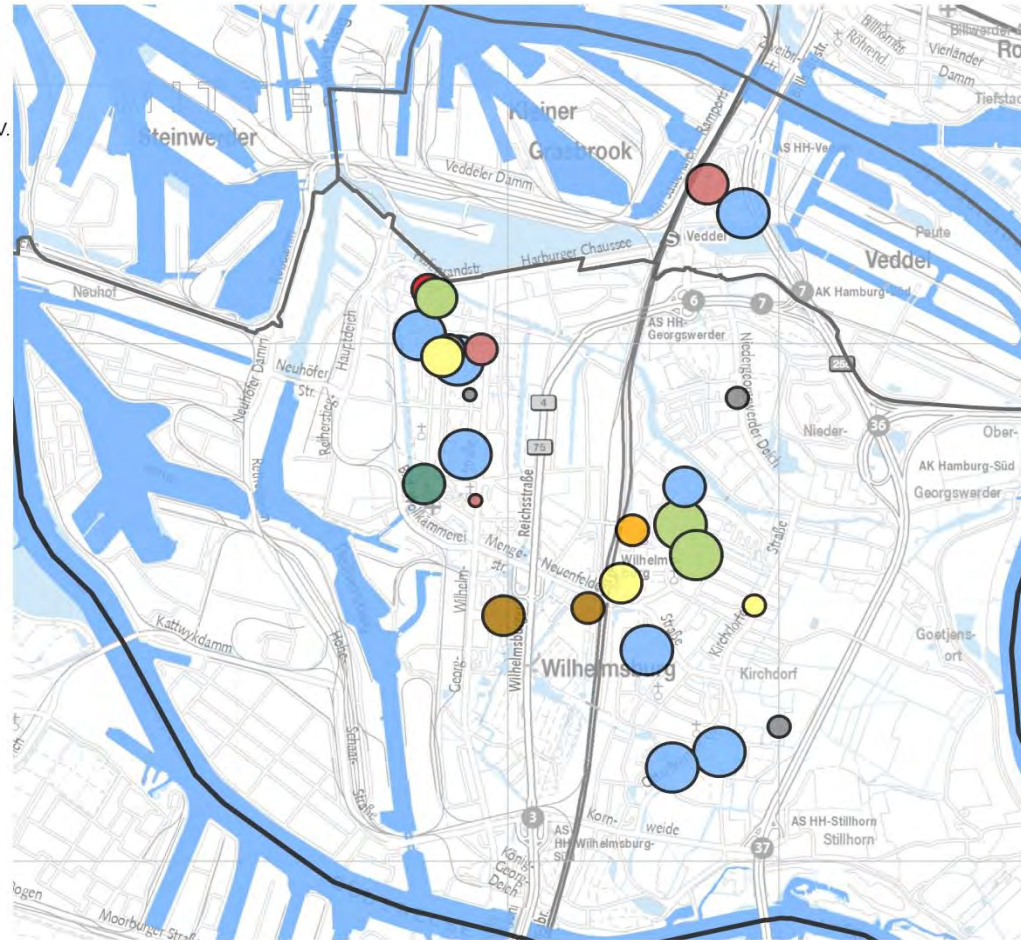
- Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Hamburg e.V.
- Caritasverband für Hamburg e.V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Hamburg e.V.
- Diakonisches Werk Hamburg
- Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas GmbH
- Kindermitte e.V. Bündnis für Soziales Unternehmen
- SOAL - alternativer Wohlfahrtsverband e.V.
- Nicht organisierte Träger
- weniger als 30 Kinder
- 30 bis unter 50 Kinder
- 50 bis unter 70 Kinder
- 70 bis unter 100 Kinder
- 100 bis unter 130 Kinder
- 130 und mehr Kinder

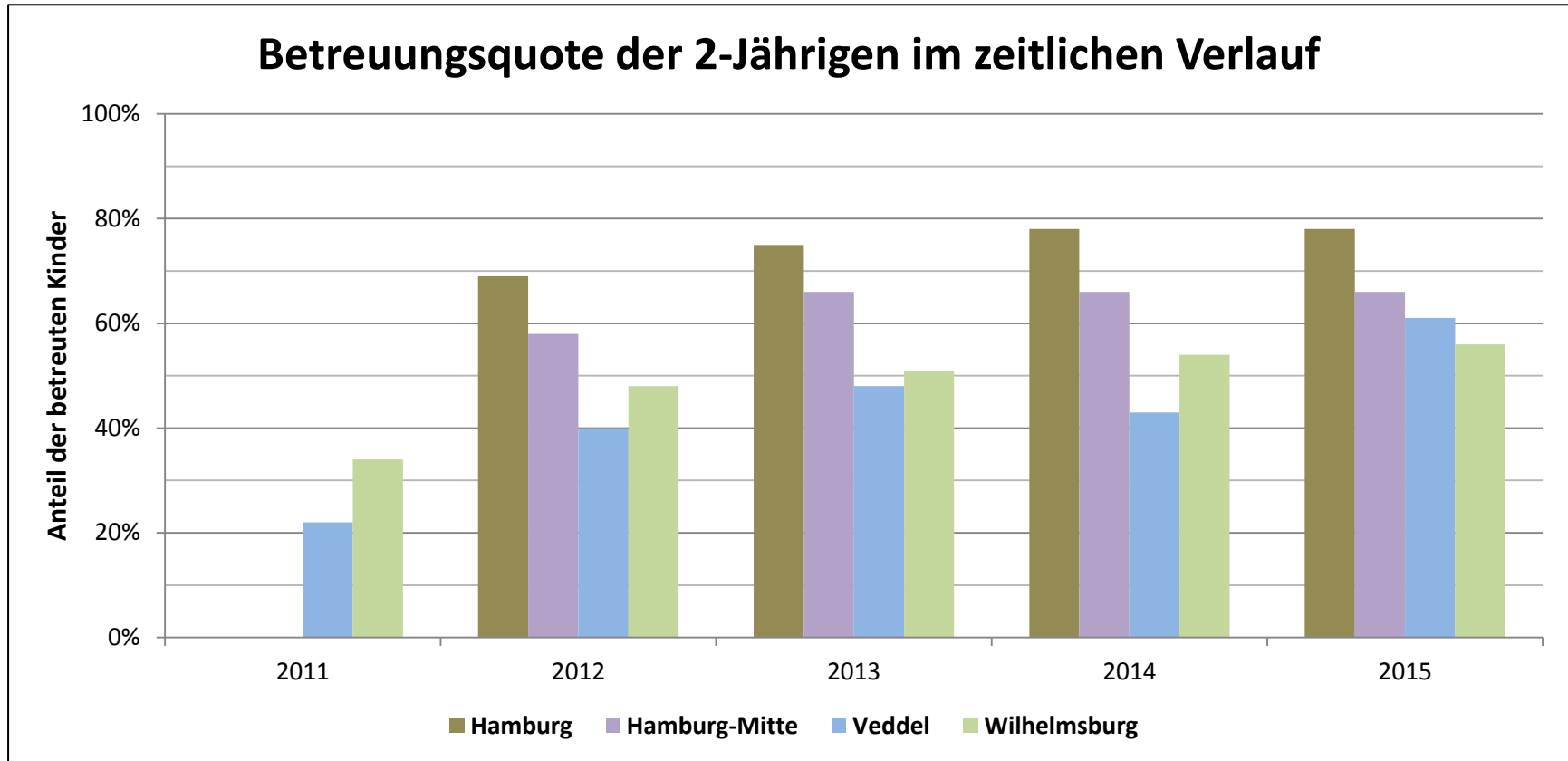


Quelle: BASFI
Datenauszug: 31.12.2015
IFBQ, erstellt am 03.11.2016



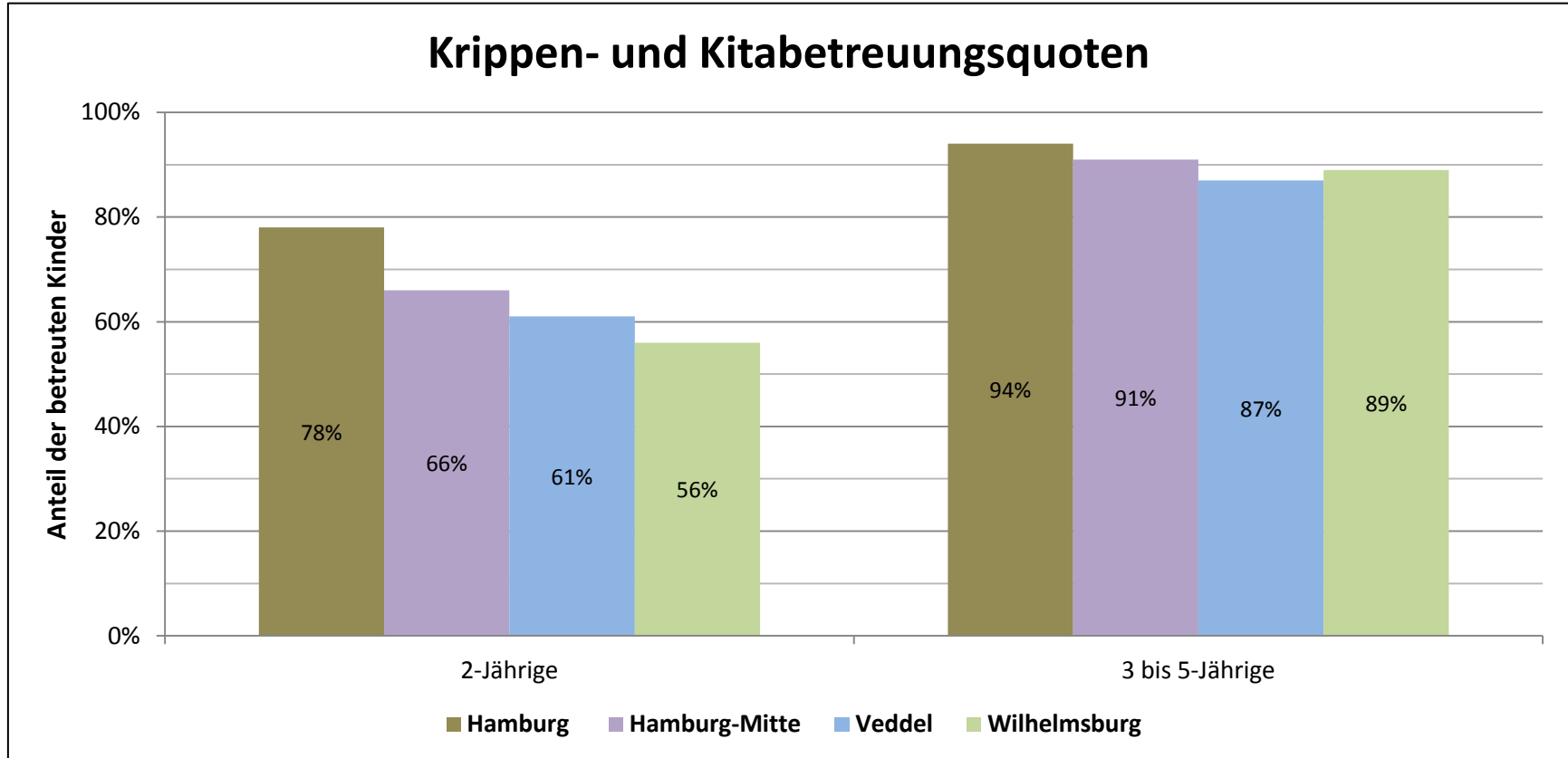
1 0 1 Kilometer





Quelle: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

[Regionaler Bildungsatlas](#)

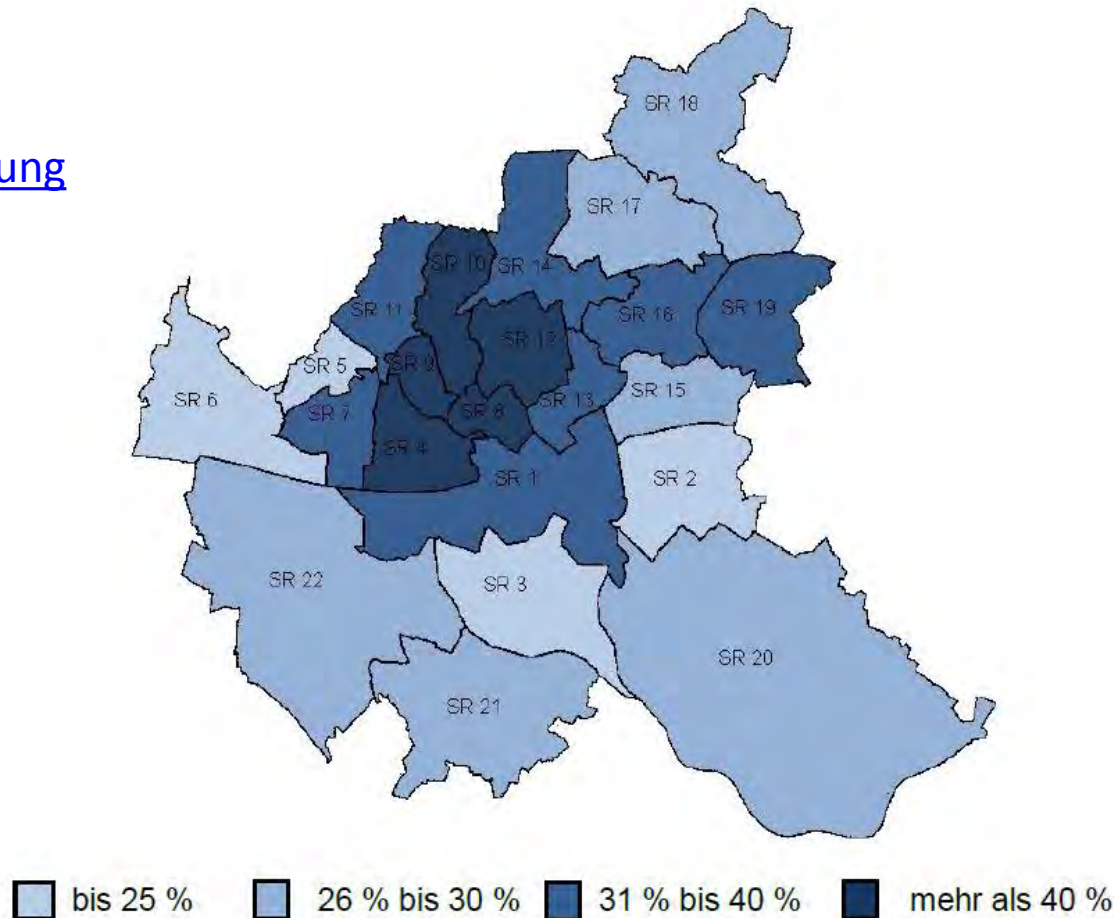


Quelle: Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Bezugsjahr: 2015

[Regionaler Bildungsatlas](#)

Anteil der Kinder mit mehr als drei Jahren Kitabesuch zum Zeitpunkt der Vorstellung

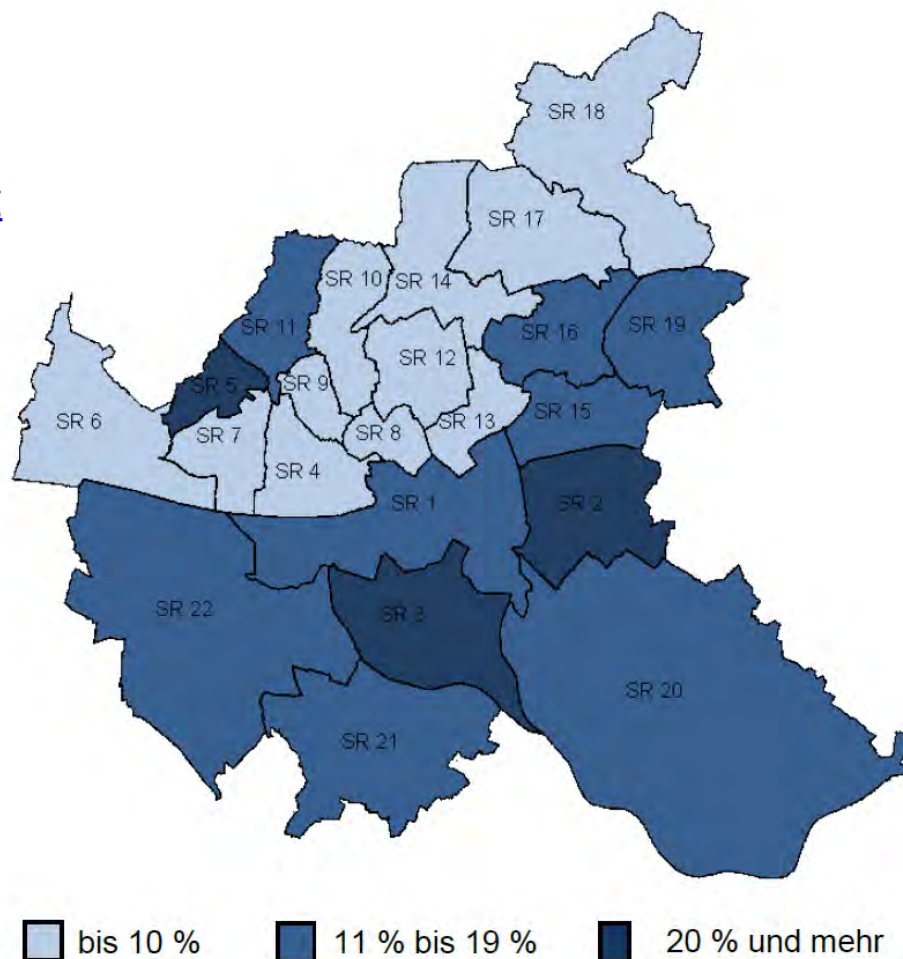
[Bericht zur Vorstellung
Viereinhalbjähriger](#)



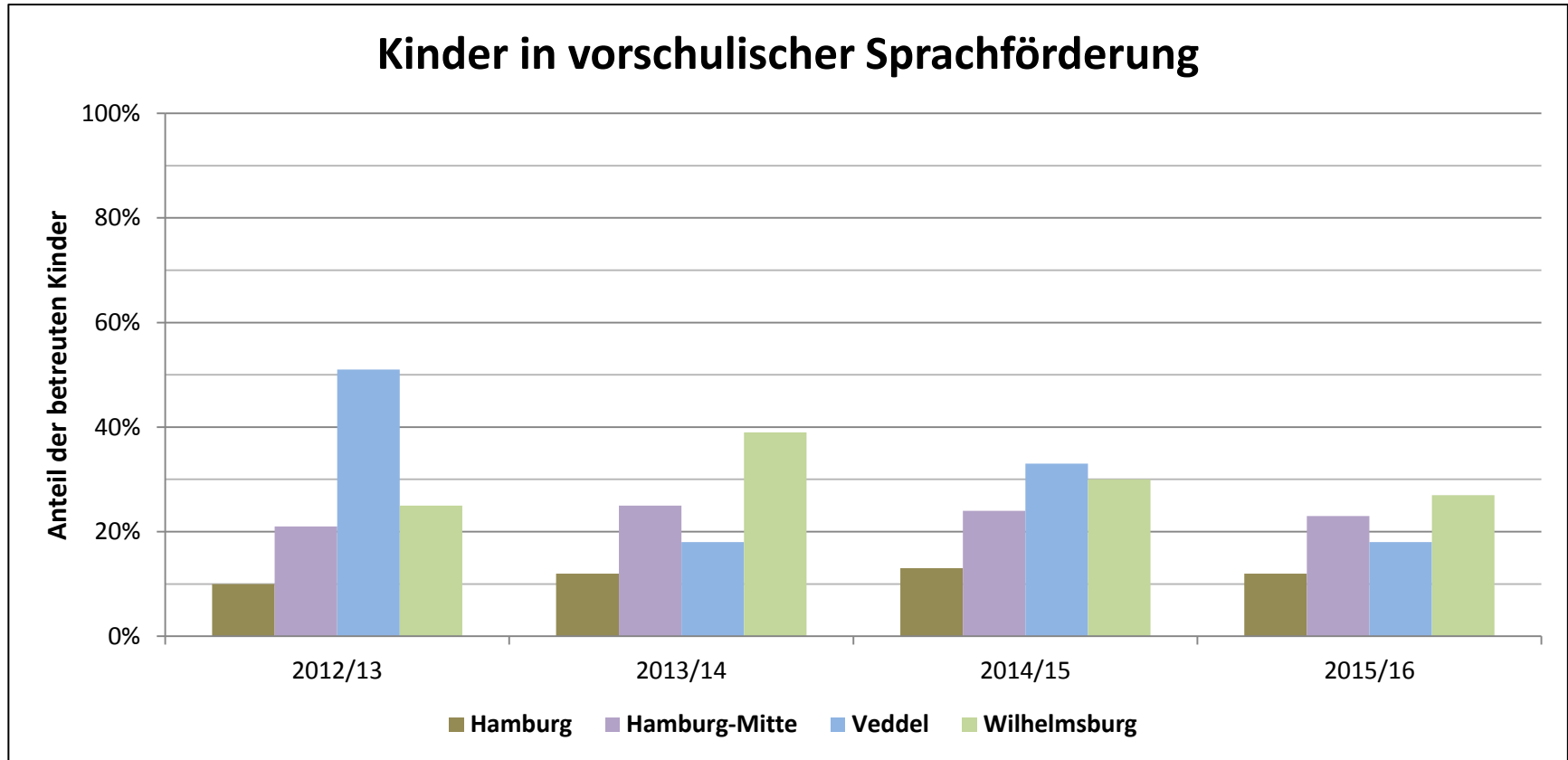
Quelle: IfbQ (2015): Bericht zu den
Ergebnissen der Vorstellung
Viereinhalbjähriger im Schuljahr
2014/15

Anteil der Kinder mit ausgeprägtem Sprachförderbedarf

[Bericht zur Vorstellung Viereinhalbjähriger](#)



Quelle: IfBQ (2015): Bericht zu den Ergebnissen der Vorstellung Viereinhalbjähriger im Schuljahr 2014/15



Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung

[Regionaler Bildungsatlas](#)

1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
- 3. Schulwahl**
4. Sonderpädagogische Förderung
5. Flüchtlingsbeschulung
6. Schulabschlüsse
7. Außerschulische Angebote
8. Zusammenfassung

Schülerschaft nach Schulformen in der Sekundarstufe I

Raumeinheit	Schulformwahl absolut			Schulformwahl in %			Sek I Schüler gesamt
	STS + bes. Klassen	GY	SO	STS + bes. Klassen	GY	SO	
Stadtteil Veddel	274	70	7	78%	20%	2%	351
Stadtteil Wilhelmsburg	2.654	824	203	72%	22%	6%	3.681
Bezirk Hamburg-Mitte	9.743	4.242	611	67%	29%	4%	14.596
Stadt Hamburg	46.883	40.952	2.801	52%	45%	3%	90.636



Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung
Bezugsjahr: 2015/2016

Raumeinheit	Schulformwahl absolut			Schulformwahl in %			Sek I Schüler gesamt
	STS + bes. Klassen	GY	SO	STS + bes. Klassen	GY	SO	
Sozialraum Veddel	296	78	8	77%	21%	2%	382
Sozialraum Wilhelmsburg-Reiherstieg	1.081	279	102	74%	19%	7%	1.462
Sozialraum Wilhelmsburg-West	120	53	7	67%	29%	4%	180
Sozialraum Georgswerder/Kirchdorf	795	277	63	70%	24%	6%	1.135
Sozialraum Moorwerder	18	24	0	43%	57%	0%	42
Sozialraum Korallusv./Bhf/Schw.	640	191	31	74%	22%	4%	862



Schulwahl auf der Veddel

Schulwahl in der Sekundarstufe I

Wie viele SuS aus Veddel besuchen eine Schule im jeweiligen Stadtteil?

351 gemeldete SuS

Zahlen bedeuten:

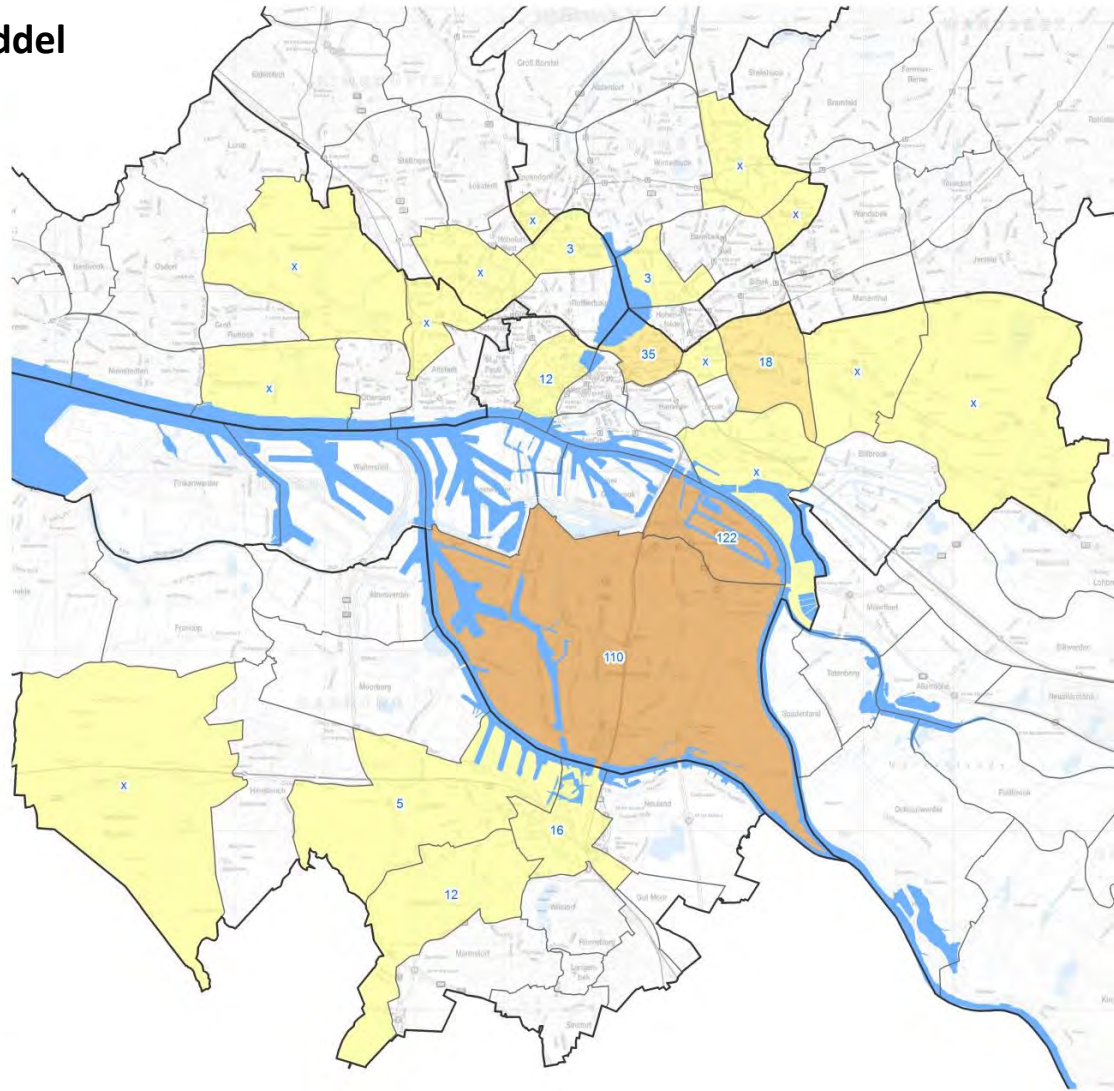
X Schülerinnen und Schüler aus Veddel besuchen eine Schule in diesem Stadtteil

Wie viel Prozent der SuS aus Veddel besuchen eine Schule im jeweiligen Stadtteil?

- unter 5% der SuS
- 5 bis unter 10% der SuS
- 10 bis unter 20% der SuS
- 20 bis unter 40% der SuS
- 40 bis unter 70% der SuS
- über 70% der SuS

Farbfächen bedeuten:

X Prozent der Schülerschaft aus Veddel besucht eine Schule in diesem Stadtteil



"X" bedeutet: zu geringe Fallzahl nicht ausgewiesen; SuS aus dem Umland
Aggregation: Stadtteil
Klassenberechnung: manuell gesetzte Intervalle
Datenbezug: Wohnort der SuS
Datenauszug: 03.02.2016
Kartengrundlage: DISKO
Quelle: Schuljahresstatistik 2015, Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

ifbq, erstellt am 07.07.2016



Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung; Bezugsjahr: 2015/2016

Schulwahl in Wilhelmsburg

Schulwahl in der Sekundarstufe I

Wie viele SuS aus Wilhelmsburg besuchen eine Schule im jeweiligen Stadtteil?

3681 gemeldete SuS

Zahlen bedeuten:

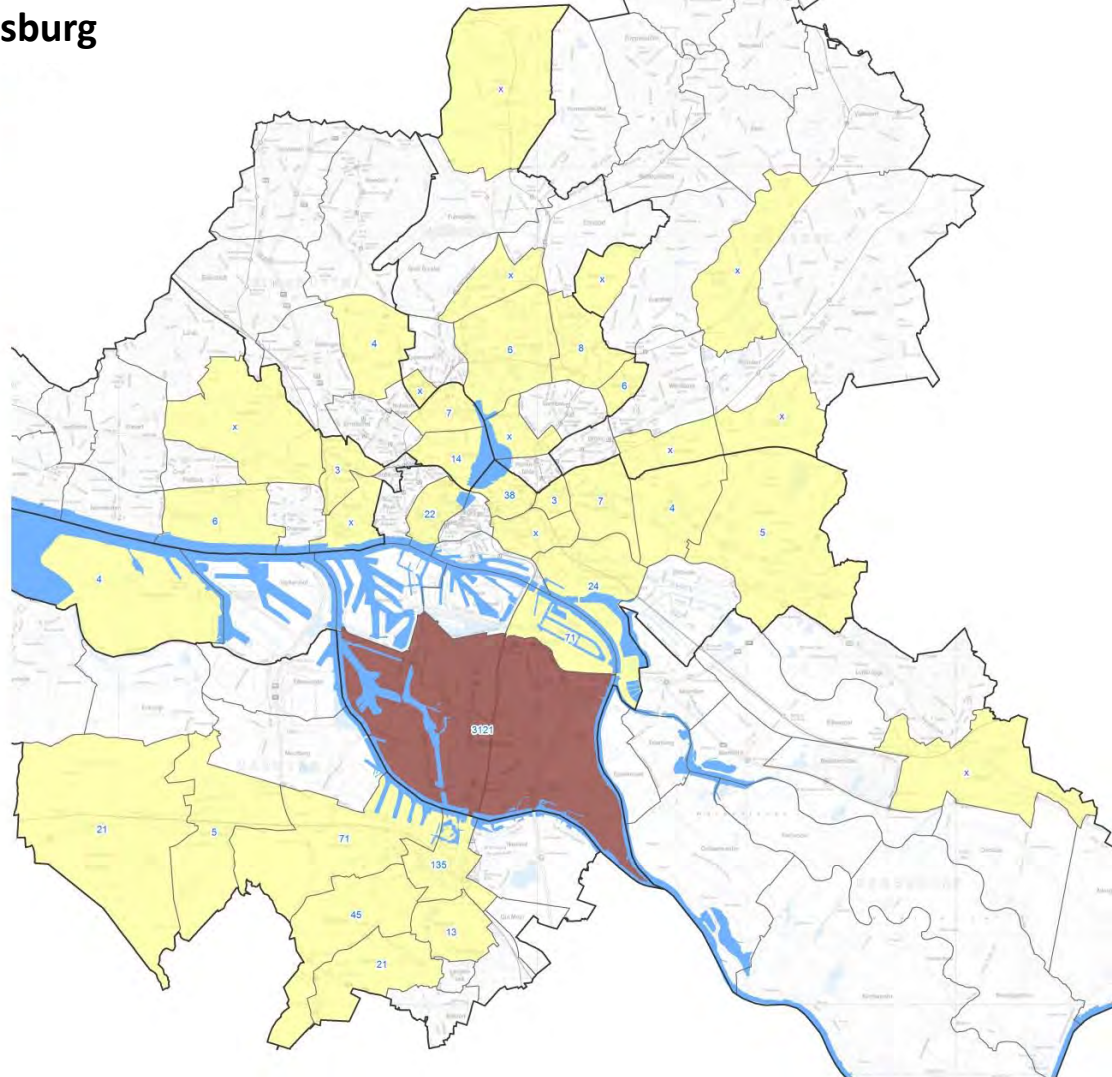
X Schülerinnen und Schüler aus Wilhelmsburg besuchen eine Schule in diesem Stadtteil

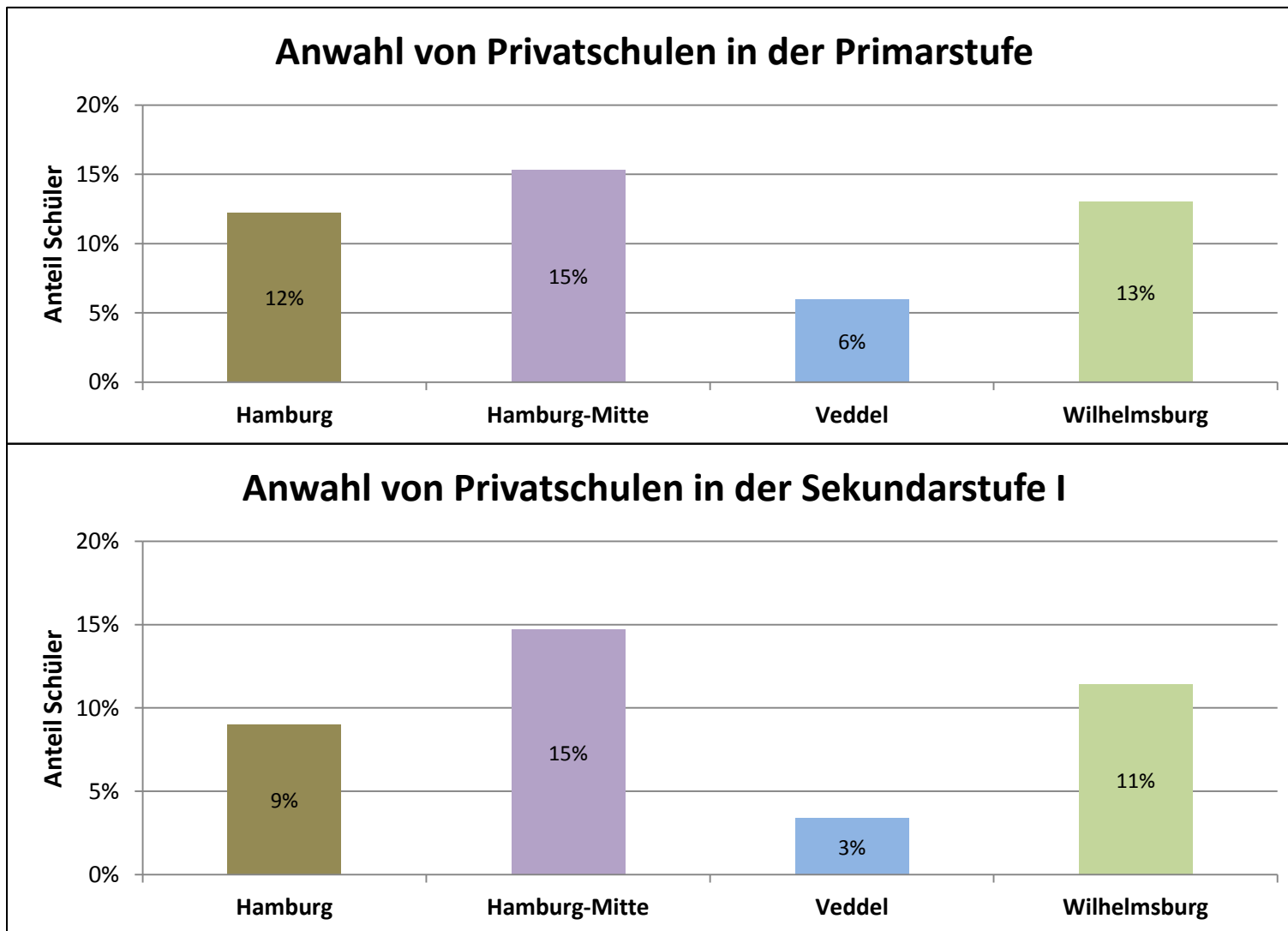
Wie viel Prozent der SuS aus Wilhelmsburg besuchen eine Schule im jeweiligen Stadtteil?



Farbfächen bedeuten:

X Prozent der Schülerschaft aus Wilhelmsburg besucht eine Schule in diesem Stadtteil





Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung; Bezugsjahr: 2015/2016

1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
3. Schulwahl
- 4. Sonderpädagogische Förderung**
5. Flüchtlingsbeschulung
6. Schulabschlüsse
7. Außerschulische Angebote
8. Zusammenfassung

Sonderpädagogische Förderung I

BEVÖLKERUNG KITAS ÖFF. FREIZEITANGEBOTE FLÜCHTLINGSBESCHULUNG



LEGENDE ANZEIGEN



Schulen (Schuljahr 2015/16)

Schulen mit Jahrgängen 1 bis 4

Schulen ab Jahrgang 5

- Standorte
- Anzahl Schüler
- Anteil Schüler an Gymnasien
- Anteil Schüler an Stadtteilschulen
- Anteil Schüler an Sonderschulen
 - Stadtteile
 - Statistische Gebiete
- Einzugsgebiete
- Schulwahl am Wohnort

Schulclassene (Schuljahr 2014/15)

Sozialstruktur (Jahr 2014)

weitere Gebietsgrenzen

Legende

Anteil der Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen im statistischen Gebiet (Schuljahr 2015/16)

- unter 1%
- 1% bis unter 2%
- 2% bis unter 4%
- 4% bis unter 8%
- 8% und mehr
- keine oder zu geringe Fallzahlen

Sie können die Position des Fensters durch Drag&Drop der Kopfzeile ändern

Hamburg-Mitte

Datenblatt

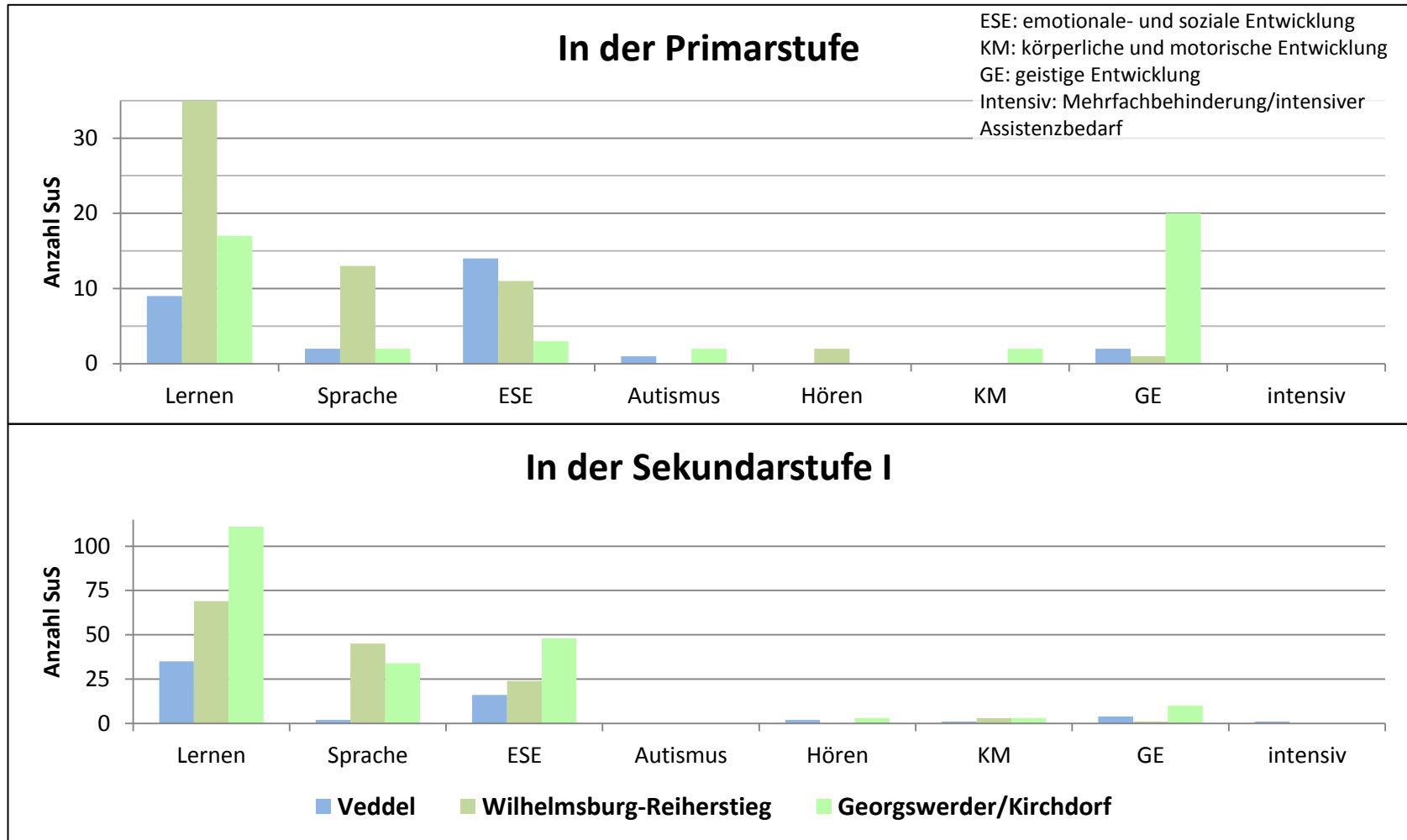
Für weitere Informationen bewegen sie die Maus über eines der Gebiete.

Sie können die Position des Fensters durch Drag&Drop der Kopfzeile ändern

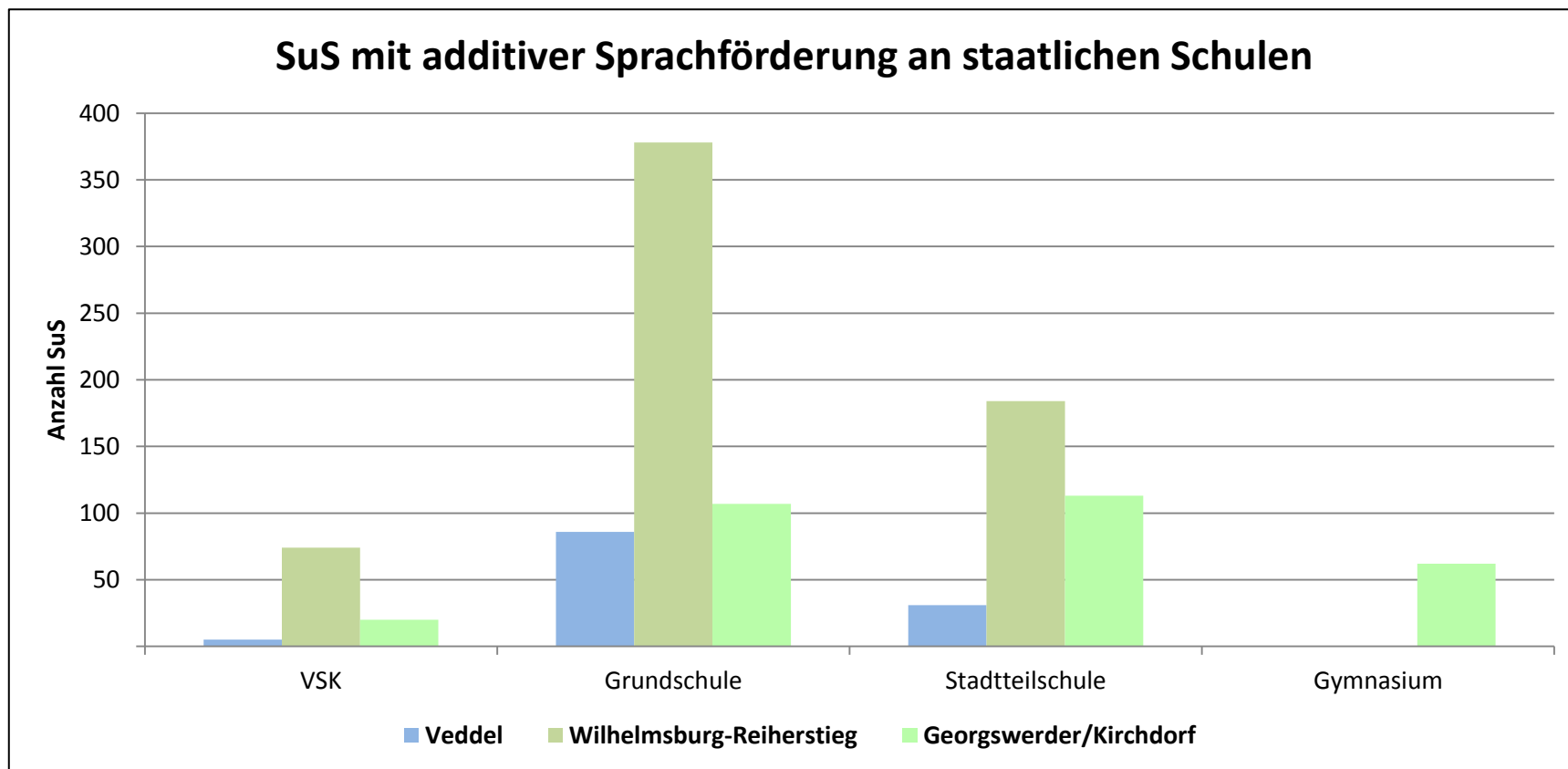
Regionaler Bildungsatlas

BILDUNGSSITUATION ELBINSEL

SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf an staatlichen Schulen

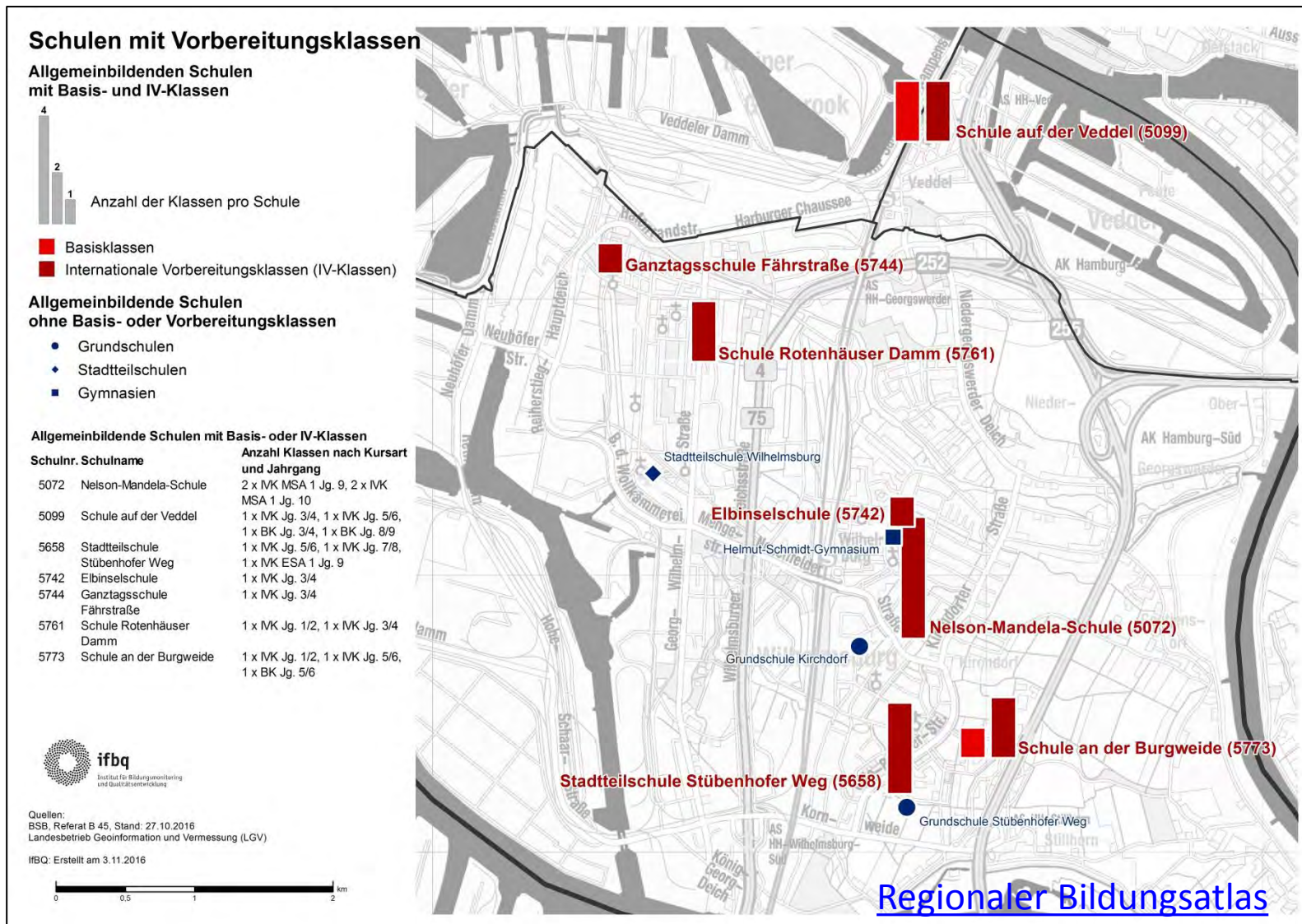


Quelle: Schuljahresstatistik 2015; Sonderpädagogische Förderbedarfe : Einträge in Schulverwaltungsprogrammen (Stand 26.01.2016)
Bezugsjahr: 2015/2016



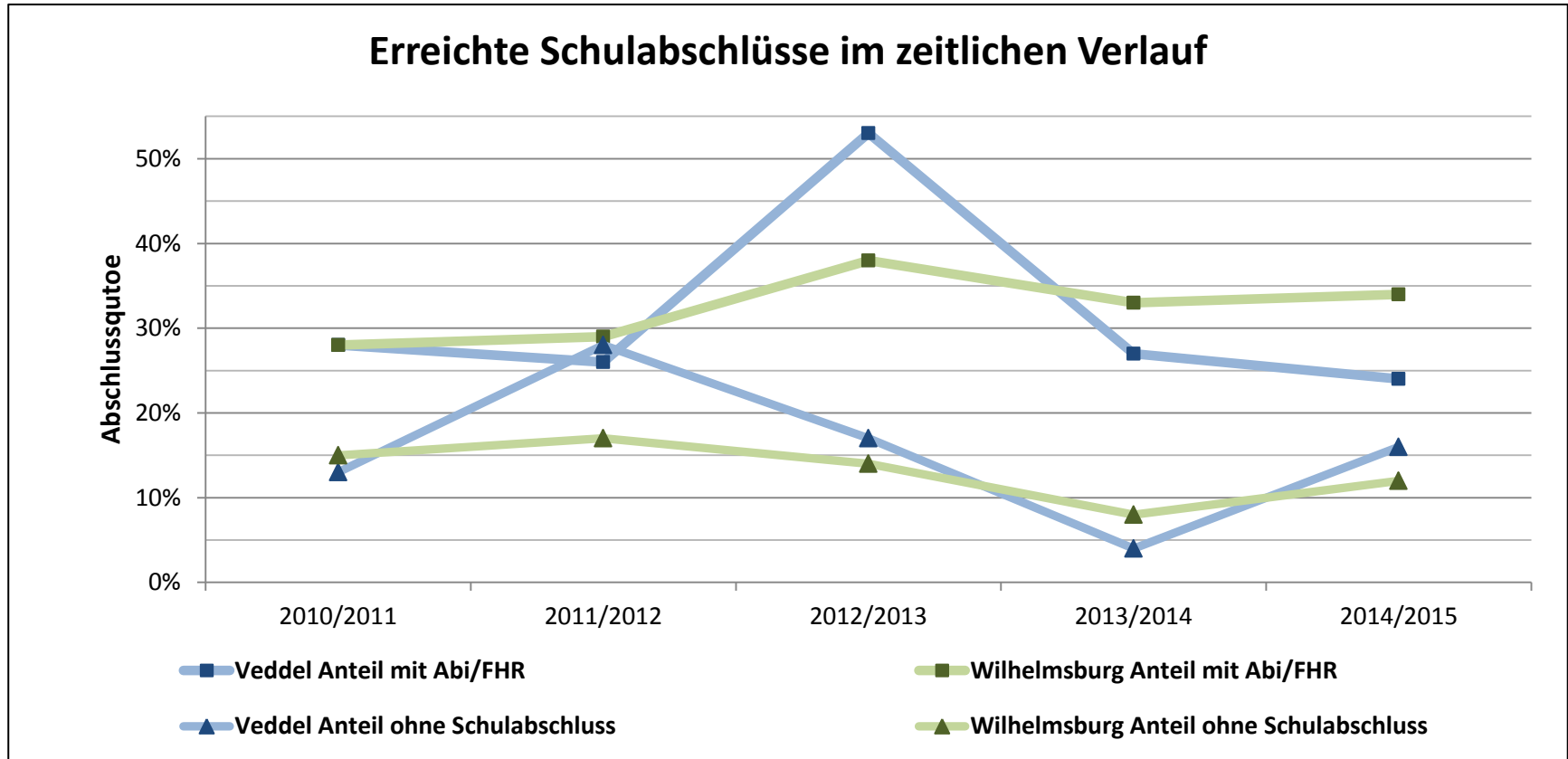
Quelle: Schuljahresstatistik 2015
Bezugsjahr: 2015/2016

1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
3. Schulwahl
4. Sonderpädagogische Förderung
- 5. Flüchtlingsbeschulung**
6. Schulabschlüsse
7. Außerschulische Angebote
8. Zusammenfassung



1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
3. Schulwahl
4. Sonderpädagogische Förderung
5. Flüchtlingsbeschulung
- 6. Schulabschlüsse**
7. Außerschulische Angebote
8. Zusammenfassung

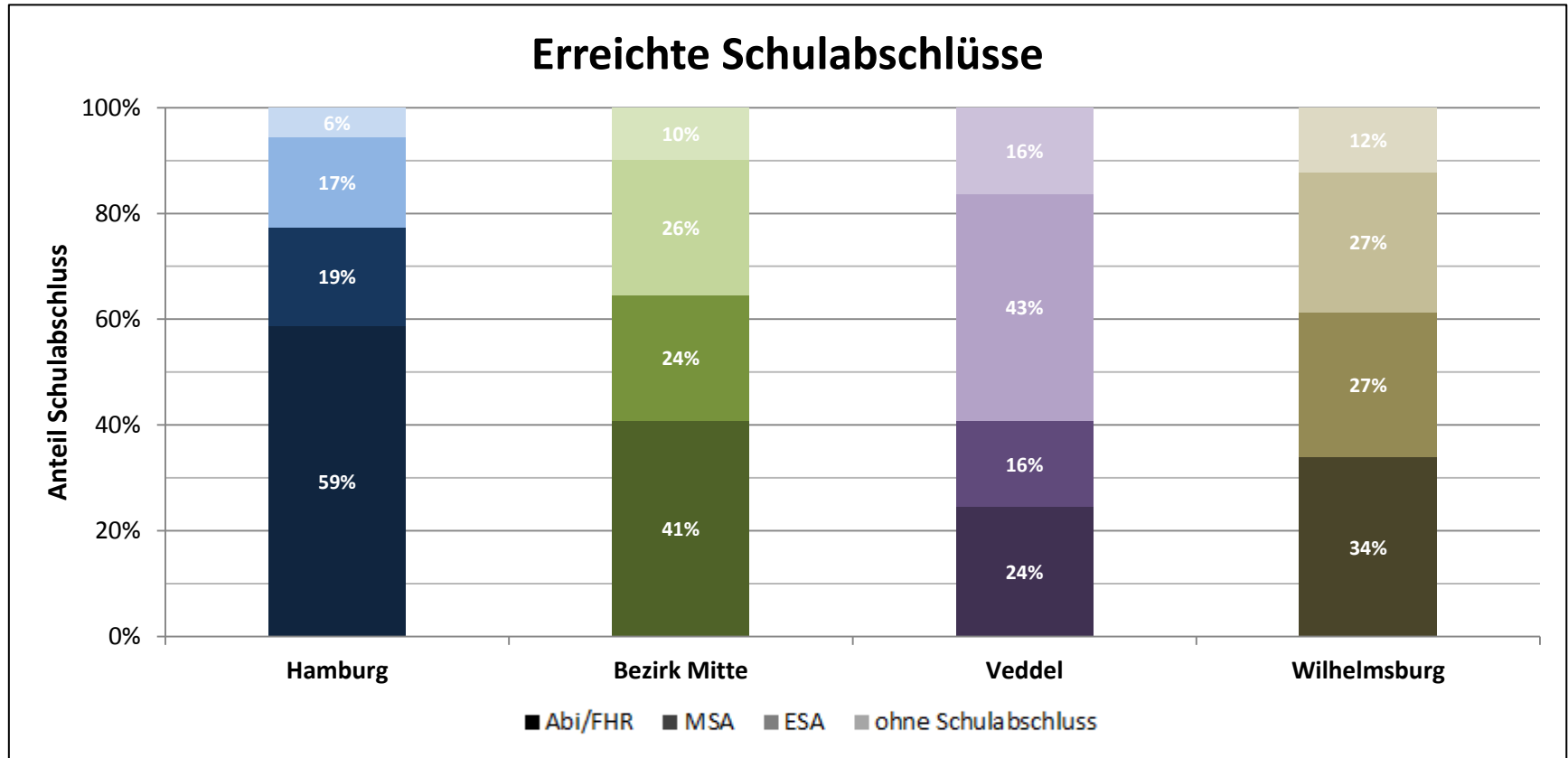
Erreichte Schulabschlüsse im zeitlichen Verlauf



Nicht aufgeführt: MSA und ESA

Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung
Bezugsjahr: 2014/2015

[Regionaler Bildungsatlas](#)

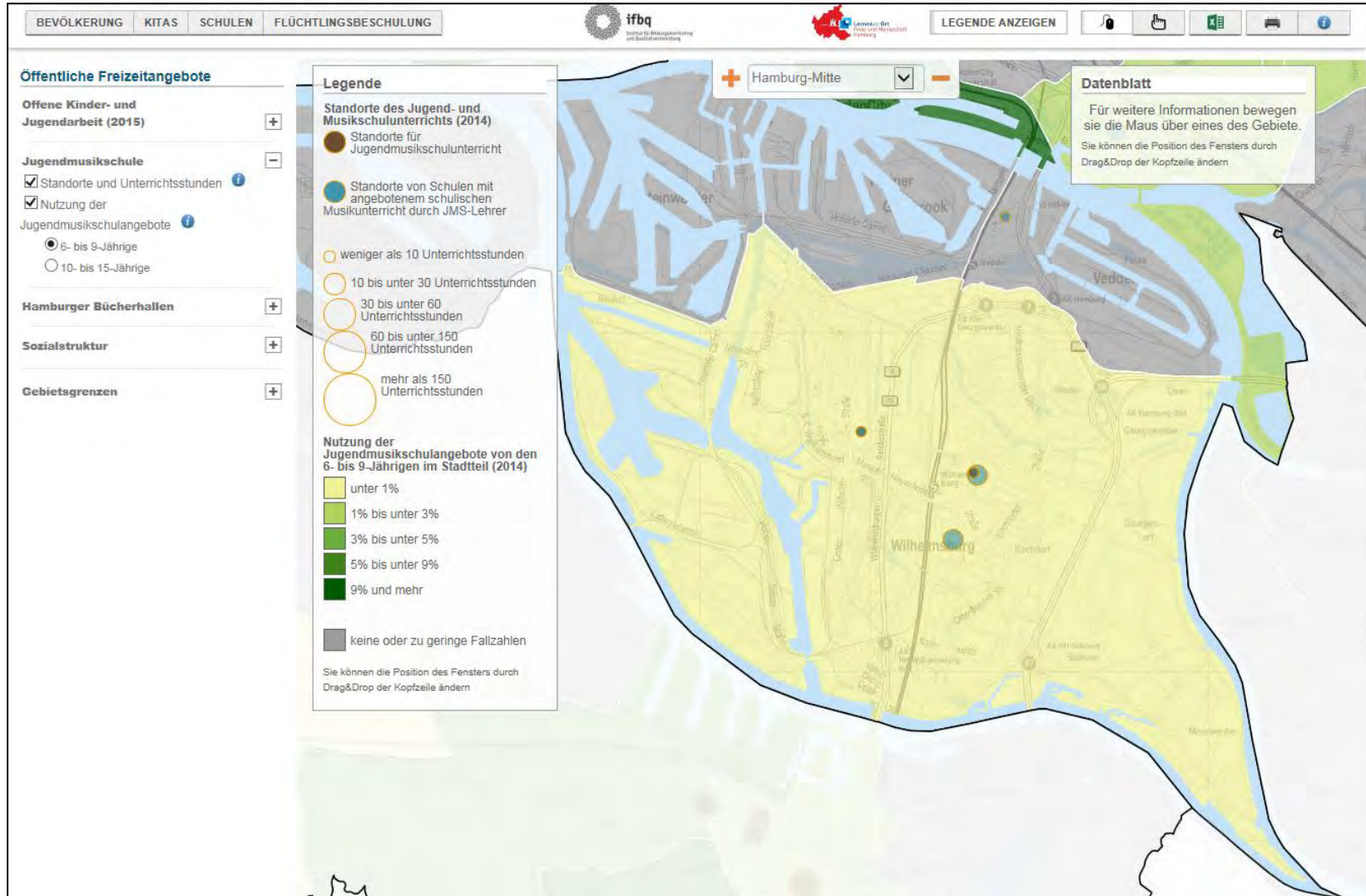


[Regionaler Bildungsatlas](#)

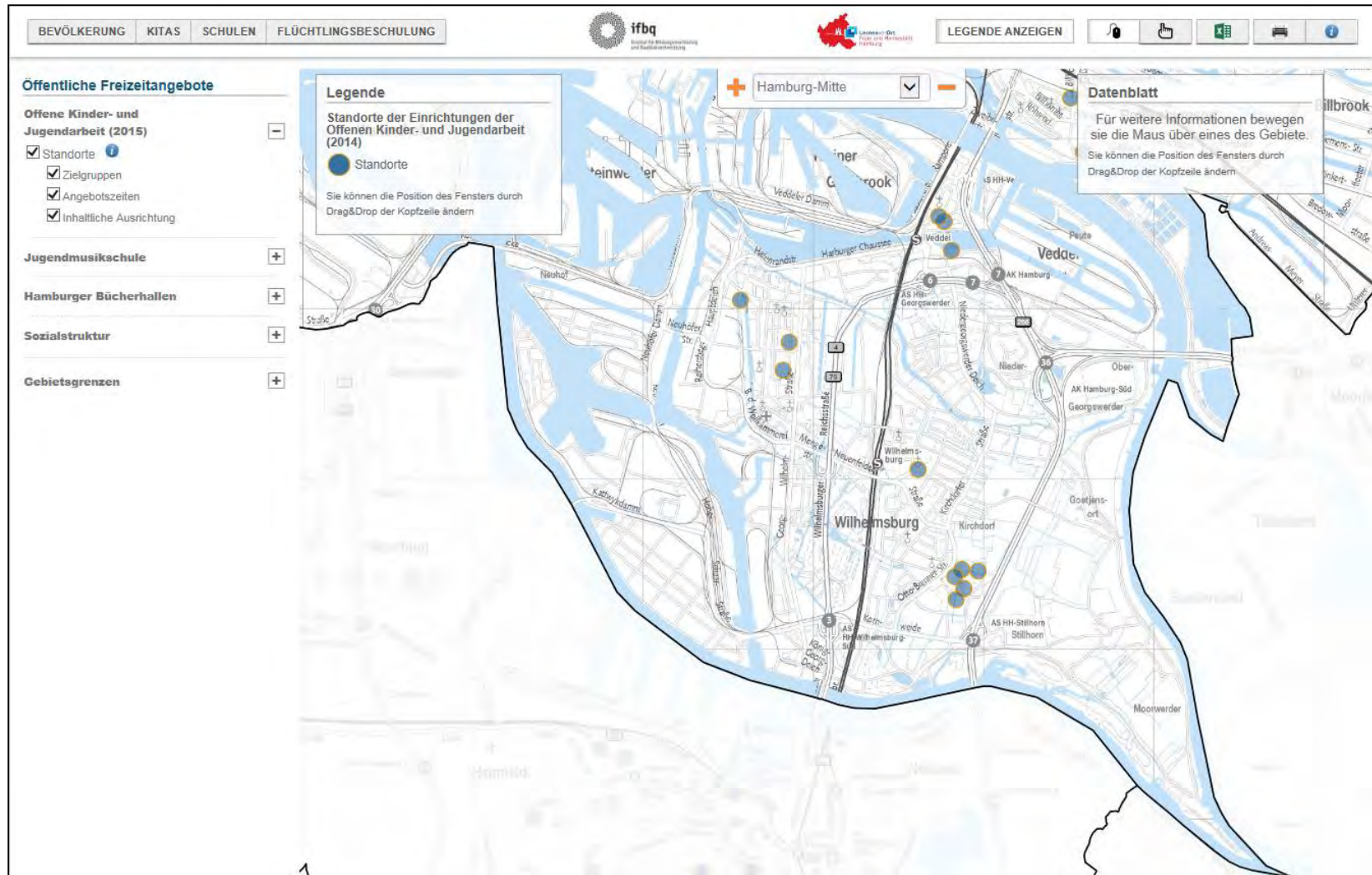
Quelle: Schuljahresstatistik der Behörde für Schule und Berufsbildung
Bezugsjahr: 2014/2015

1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
3. Schulwahl
4. Sonderpädagogische Förderung
5. Flüchtlingsbeschulung
6. Schulabschlüsse
- 7. Außerschulische Angebote**
8. Zusammenfassung

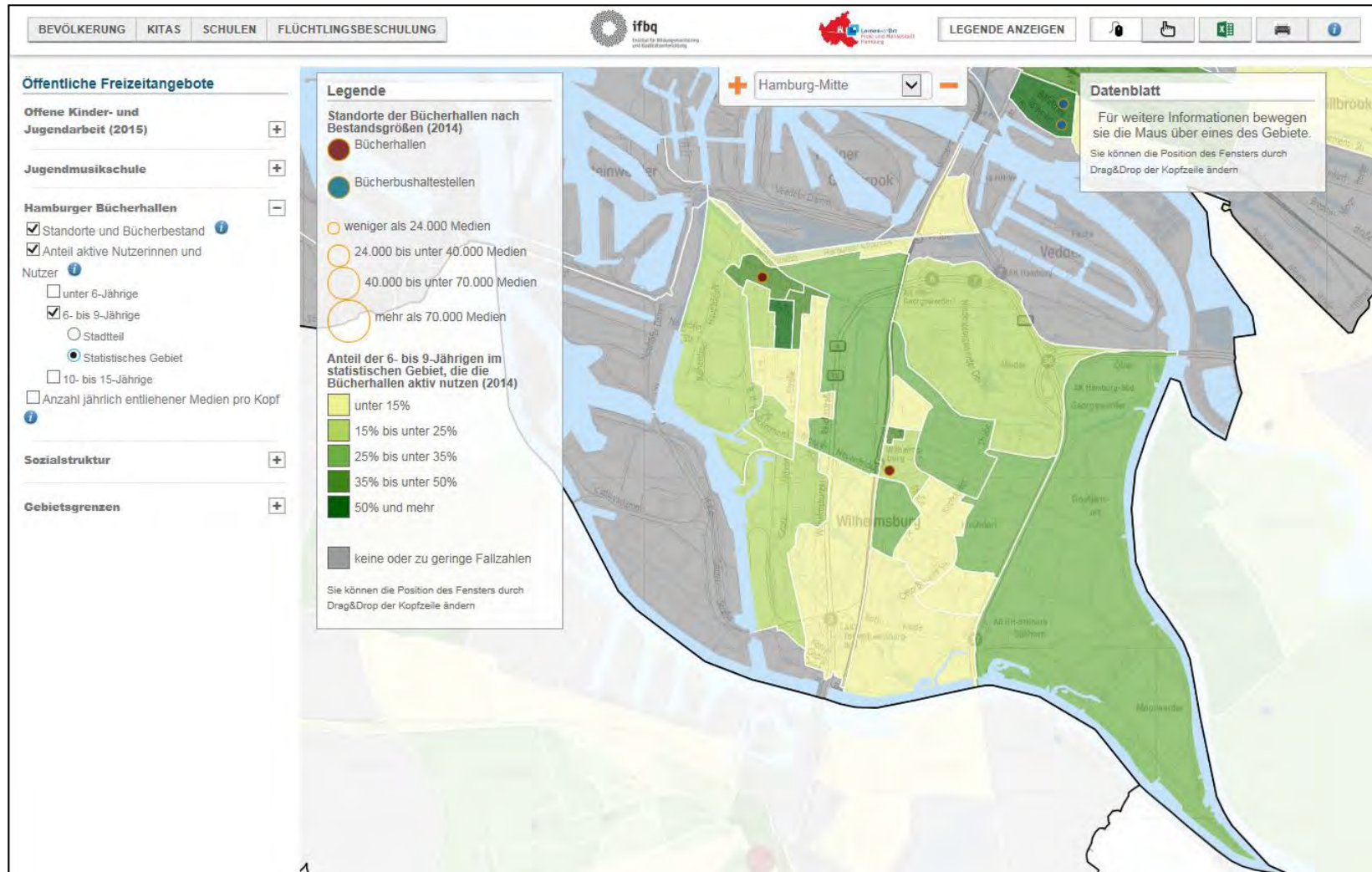
Jugendmusikschule:



Offene Kinder- und Jugendarbeit:



Hamburger Bücherhallen:



1. Sozialstruktur
2. Kita-/Krippensituation
3. Schulwahl
4. Sonderpädagogische Förderung
5. Flüchtlingsbeschulung
6. Schulabschlüsse
7. Außerschulische Angebote
- 8. Zusammenfassung**

- **Bildungsstrukturell mehrfache Benachteiligungsfaktoren:**
 - Höhere Wahrscheinlichkeiten auf Personen mit Migrationshintergrund/ nicht-deutscher Familiensprache zu treffen
 - Abhängigkeiten von Transferleistungen (Schwierigkeiten bei Teilhabe)
 - erhöhte Wahrscheinlichkeiten niedriger Bildungsabschlüsse
- **Kita-Beteiligungsquote über die letzten Jahre hinweg ansteigend und Kinder kommen früher in den Kindergarten**
- **Kinder mit Sprachförderbedarf: Anteile erhöht, aber durch längeren Kita-Besuch rückläufig**
- **Etwa 3/4 der SuS besuchen eine Stadtteilschule**
- **Die angewählten Schulen liegen sowohl in der Primar- als auch Sekundarstufe überwiegend im eigenen Stadtteil**

- **Auf der Veddel sehr geringer Anteil von Schülern, die Privatschulen besuchen, während Wilhelmsburg ähnlich wie stadtweites Mittel**
- **Knapp 2/3 der Schulen bieten IV-/B-Klassen an**
- **Schulabschlüsse: abnehmende Tendenz niedriger Abschlüsse**
- **Abschlussquote mit Abitur ist auf der Veddel, Wilhelmsburg und Hamburg-Mitte niedriger als in Hamburg gesamt**
- **Vergleichsweise wenig Angebote der Bücherhalle und der Jugendmusikschule**



VIELEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT

Henning Wienbeck
Henning.Wienbeck@ifbq.hamburg.de

21. November 2016



ifbq

institut für bildungsmonitoring
und qualitätsentwicklung


Hamburg